



# Kurier



Sternennacht des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen  
**Ende gut, alles schön**

*Dass Humor und tiefgründige Gesellschaftsthemen Hand in Hand einhergehen, bewiesen «schön&gut» in Wangen-Brüttisellen. (Foto ak)*

**Am letzten Freitag fand die erste Sternennacht des Kulturkreises Wangen Brüttisellen dieses Jahres statt. Hauptact des Abends waren dieses Mal Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter, auch bekannt als «schön&gut», mit einer neuen Episode ihrer poetischen und politischen Kabarettserie mit dem Titel «Aller Tage Abend».**

■ *Alessandro Külin*

Der Gasthof Sternen war am Freitag um 20 Uhr wieder erfüllt von Lachen und Frohheit. Die Mitglieder des Kulturvereins hatten sich bereits früher am Abend dort eingefunden, um ein schmackhaftes

Abendessen zu geniessen. Peter Baeriswyl ist zufrieden mit der Stimmung. Die Planung des Events sei mal wieder ohne Probleme und

*Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.*

vollkommen routinemässig abgelaufen, berichtete der gut gelaunte Vereinspräsident.

Die beiden Kabarettisten von «schön&gut» waren eine einfache Wahl für die erste Sternennacht des Jahres. Wie immer hatte sich der Vorstand des Kultur-Kreises in Vorbereitung des Jahres in einer Tagung zusammengesetzt, um sich auf Acts und Gäste zu einigen. Rickert und Schlatter passten für alle perfekt. «Ihr guter Name und ihre Bekanntheit ist ihnen vorausgeeilt. Sie waren einfach bei den Besten», erklärt Baeriswyl. Woher der gute Ruf des Kabarettisten-Duo kommt, sollten sie nach dem Abendessen unter Beweis stellen.

### Aller Tage Abend in Grosshöchstetten

Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter blicken auf eine lange Historie als Comedy-Team zurück. Seit dem Jahr 2000 stehen die beiden gemeinsam auf der Bühne. Im Jahr 2003 riefen sie dann ihre grosse Comedy-Sage on Grosshöchstetten ein, die fortlaufende Serie, in der sie am selben Handlungsort mit alten und neuen Charakteren aktuelle Themen ansprechen und diese mit viel Humor in einem gesellschaftlichen Kontext analysieren. Aller Tage Abend ist hierbei das sechste Stück in der fortlaufenden Bühnenserie, mit der Matrosen-tochter Katharina Gut und Metzgerssohn Georg Schön als wiederkehrende Hauptcharaktere.

Mit ihrer Serie hatte das Team über die Jahre massiven Erfolg. Die Komiker gewannen über die Jahre hinweg den Salzburger Stier-Preis, den



*Neben der Kunst gabs für die Vereinsmitglieder ein Dessert. (Foto ak)*

Schweizer Kabarett-Preis und den Schweizer Kleinkunstpreis. Die aktuelle Episode wird seit dem Jahr 2021 aufgeführt und genießt ähnliche Beliebtheit wie die Vorgänger in der Reihe.

### Mit Musik, Humor und Schauspiel zum Kern der Gesellschaft

Bald nach dem Abendessen stellt sich das Kabarett-Duo auch schon auf die Bühne. Die Handlung des Stückes wird schnell aufgebaut. In dem Ort Grosshöchstetten liegt heute die Zukunft in der Luft: Drei neue Windräder sollen gebaut werden und das Dorf findet sich zu dem Anlass für ein grosses Event ein. «Das Volk hat er mit Würsten und Aktien so gut wie im Sack, wäre da nicht eine ominöse Aktivistin, die drauf und dran ist, ihm den Wind aus den Rädern zu nehmen», heisst es auch auf der Website von «schön&gut». Im Fokus liegt vor allem der Konflikt zwischen Herr Schön und Frau Gut, die in hitzige Diskussionen zur Geschlechtergleichheit und dem Patriarchat verwickelt sind. Auch ein ominöser Meteor, der den heite-

ren Ort zerstören soll, spielt eine Rolle. Die Botschaft des Stückes bleibt dem Zuschauer überlassen. Themen wie rückständiges Patriarchat und kritischer Klimawandel stehen im Fokus, Selbstliebe und Gleichheit werden am Schluss aber grossgeschrieben. Die beiden Komiker bringen das Stück auf alle Fälle mit viel Humor, fließenden Figurenwechsellern und sogar einigen Musiknummern spielerisch auf die Bühne, wie dem amüsierten Publikum unschwer zu entnehmen war.

### Im Gespräch mit dem langjährigen Comedy-Duo

Im Anschluss erzählten die beiden Ehrengäste des Abends noch ein wenig mehr über ihre langjährige Zusammenarbeit und Karriere in der Kabarett-Branche. «Ich habe immer schon gern geschrieben. Als ich dann anfing, Slam Poetry zu machen, habe ich mein Talent für die Bühne entdeckt», erinnert sich Ralf Schlatter. «Anna-Katharina wurde auch praktisch fürs Theater geboren.» Die Partnerschaft hatte sich nach dem Kennenlernen und ersten

gemeinsamen Auftritten in den frühen 2000ern einfach so ergeben, erklären die beiden.

Auch gehen sie etwas mehr darauf ein, wie Themen und neue Charaktere für die neuen Auftritte entstehen. «Es müssen immer grosse Themen sein, die gerade in der Luft liegen und auch eine Weile halten. Es macht keinen Sinn, wenn wir vier Jahre auf Tour gehen und das Thema nach einem schon wieder ausgelutscht ist. Die schlechte Behandlung der Frau und der Erde in der Vergangenheit haben sich im Zusammenspiel super angeboten», führt Schlatter aus. Das Team blickt nostalgisch auf die langjährige, gemeinsame Karriere zurück, in einem Feld, dass ihnen nach Eigensache immer noch viel Freude und Leidenschaft bringe.

### Ein Abend voller Gelächter und guter Gesellschaft

Für den Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen war der Abend ein Erfolg auf ganzer Linie. Die Mitglieder konnten sich nicht nur gemeinsam amüsieren, sondern sich auch mit tiefgründigen Gesellschaftsthemen auseinandersetzen. Die grössten Themen des Kulturkreises werden in der nächsten Zeit die Neuzusammensetzung des Vorstands sowie die Vermarktung des Vereins für die jüngeren Generationen sein. Interessierte können sich schon bald auf neue Anlässe, wie den Kultfilm-Abend am 14. Februar und die Starbugs Comedy-Show am 2. März freuen. Es gibt dieses Jahr auch drei weitere Sternennächte, die sicherlich wieder mit unterhaltsamen und charismatischen Gästen aufwarten werden.